

# Hinweise zur bundesweiten Hygienekostenerhebung

Das Zi befragt derzeit im Auftrag aller KVen und der KBV die Vertragsärzte zu den in 2018 in ihren Praxen angefallenen Hygienekosten. Hintergrund der Befragung ist, dass laut Erweitertem Bewertungsausschuss überprüft werden soll, ob Hygienekosten durch das Infektionsschutzgesetz und die Landeshygieneverordnungen entstanden sind, die bislang nicht in der Vergütung berücksichtigt wurden. Mit der bundesweiten Hygienekosten-Erhebung wird dazu erstmalig eine verlässliche Datengrundlage für die Ärzteseite als Basis für Verhandlungen mit den Krankenkassen für eine angemessene Vergütung der Hygienekosten geschaffen.

Um verlässliche Auswertungen für alle Fachgruppen liefern zu können, ist eine rege Teilnahme besonders wichtig. Nur für Fachgruppen mit ausreichender Teilnehmerzahl und vollständig ausgefüllten Fragebogen können die Hygienekosten mit repräsentativen Daten auf Bundes- und Landesebene fundiert ausgewiesen werden. Je größer der Rücklauf bei der Erhebung und je besser die Datenqualität, desto höher ist die Aussagekraft und Akzeptanz der Daten bei den Kostenträgern in der gesetzlichen Krankenversicherung.

## Zielgruppe

Alle Kassenärztlichen Vereinigungen (Ausnahme Hessen) haben Praxen, die seit mindestens 01.01.2012 existieren, individuelle Zugangsdaten postalisch zugesandt.

Der Online-Fragebogen „Hygienekosten“ ist erreichbar über die Internetseite [www.zi.de](http://www.zi.de) unter dem Menüpunkt „Aktuelle Befragungen“.

## Erhebungszeitraum

Der Erhebungszeitraum endet am 15.07.2019. In den Auswertungen werden alle finalisierten Fragebögen berücksichtigt, die bis zum 22.07.2019 eingegangen sind.

## Konkreter Nutzen

### Übersicht Hygienekosten

Die Teilnahme verdeutlicht erstmalig die vollständigen Hygienekosten in Ihrer Praxis. Aus Ihren Antworten erstellen wir einen Bericht mit verschiedenen Kennzahlen und Vergleichsgruppen, zum Beispiel:

- Zeitaufwand Hygienetätigkeiten
- Anteil Hygienepersonal- und Hygienesachkosten
- Kostenvergleich interne versus externe Geräteaufbereitung

Die Vergleichsgruppen können nach Regionen oder Leistungsspektrum ausgewiesen werden. Voraussetzung hierfür ist eine ausreichende Teilnehmerzahl.

## Fachinformation

Nach Abschluss der Erhebung erhalten Sie eine Fachinformation, in der die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung zusammengefasst sind. Sie können darüber Ihre persönlichen Eckdaten mit den bundes- und landesweiten Durchschnittswerten vergleichen.

## Informationsunterstützung für Hygienethemen

Sie können die gewonnenen Kenntnisse aus der Teilnahme als zusätzliche Vorbereitung auf Begehungen nutzen. Zudem können Sie diese Informationen als unterstützendes Kontroll- und Informationsinstrument in Hinblick auf Ihr Hygienemanagement und die Anforderungen Ihrer Landeshygieneverordnung verwenden.

## Aufwandspauschale

Nach der vollständigen Finalisierung des Online-Fragebogens und der Einsendung Ihres Datenblattes erhalten Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 € je Praxis.

## Aufbau Fragebogen

Der Fragebogen besteht aus den folgenden Fragenkomplexen:

- Praxisstruktur
- Qualitätsmanagement und Begehungen
- Internes und externes Hygienefachpersonal
- Rahmenbedingungen der Aufbereitung und Aufbereitungsprozess
- Weitere Hygienekosten

## Bearbeitungsaufwand

Es werden umfassende Informationen zu Kosten und Zeitaufwand im Bereich Hygiene erhoben. Aufgrund der Komplexität ist ein relativ hoher Zeitaufwand für den Teilnehmer zu erwarten.

Anzahl und Art der individuell zu beantwortenden Fragen variieren je nach geltender Landeshygieneverordnung und Leistungsspektrum der Praxis. Für den einzelnen Teilnehmer müssen deshalb nicht alle Fragen relevant sein. Ggf. können bestimmte Fragen oder Fragenkomplexe ausgelassen werden.

# Hinweise zur bundesweiten Hygienekostenerhebung

Der Fragebogen verfügt über eine Speicher- und eine Druckfunktion (Erfassungsprotokoll). Der Teilnehmer kann den Fragebogen damit in mehreren Sitzungen und ggf. mit dem Praxisteam gemeinsam bearbeiten.

## Unterstützung beim Ausfüllen

Für erste inhaltliche Fragen sei dem Teilnehmer das Dokument „Zusatzinformationen“ im Fragebogen empfohlen. Es ist über das Menü abrufbar. Für weitere Fragen steht die Zi-Treuhandstelle gerne zur Verfügung.

## Finalisierung und Aufwandspauschale

Die Teilnehmer erhalten je Praxis eine Aufwandspauschale in Höhe von 30 € vom Zi. Voraussetzung hierfür ist, dass der Teilnehmer das ausgefüllte „Datenblatt“ an die Zi-Treuhandstelle schickt. Das Formular wird erstmalig nach Finalisierung des Fragebogens angezeigt. Über das Menü kann anschließend immer darauf zugegriffen werden.

## Registrierung und Verlust Anmeldedaten

Die Zugangsdaten zur Registrierung werden dem Teilnehmer ausschließlich von den KVen zugeschickt. Sollten Praxen das Anschreiben vor der Registrierung verlegt haben, können Sie auf Anfrage über Ihre KV erneut die erstmaligen Zugangsdaten zugeschickt bekommen.

Mit den Zugangsdaten registrieren sich die Teilnehmer im Fragebogen und legen ein eigenes Passwort fest. Im Anschluss an den Registrierungsprozess erhalten sie ein PDF-Dokument mit einer Anmeldebestätigung. Die Teilnehmer sollten sich dieses Dokument dringend abspeichern und/oder ausdrucken. Nur mit einem der hier abgebildeten Wiederherstellungsschlüssel können sie sich im Falle von Passwortvergessen ein neues Passwort vergeben.

Der Online-Fragebogen „Hygienekosten“ ist erreichbar über die Internetseite [www.zi.de](http://www.zi.de) unter dem Menüpunkt „Aktuelle Befragungen“.

Kontakt und Ansprechpartner der KVen für Zugangsdaten:

**KV Baden-Württemberg:** Frau Karin Artz  
[karin.artz@kvbawue.de](mailto:karin.artz@kvbawue.de), Tel.: 07121 9172376

**KV Bayerns:** Frau Martina Volk  
[martina.volk@kvb.de](mailto:martina.volk@kvb.de), Tel. : 089 570 933541

**KV Berlin:** Frau Katja Bastian  
[katja.bastian@kvberlin.de](mailto:katja.bastian@kvberlin.de), Tel. 030 31003389

**KV Brandenburg:**  
FB Qualitätssicherung, Tel.: 03312 309323

**KV Bremen:** Frau Sandra Kunz  
[s.kunz@kvhb.de](mailto:s.kunz@kvhb.de), Tel.: 0421 3404329

**KV Hamburg:** Frau Sabine Daub  
[sabine.daub@kvhh.de](mailto:sabine.daub@kvhh.de), Tel.: 040 22802659

**KV Mecklenburg-Vorpommern:** Frau Stefanie Moor  
[smoor@kvmv.de](mailto:smoor@kvmv.de), Tel. 0385 7431384

**KV Niedersachsen:** Herr Rolf Hufenbach  
[rolf.hufenbach@kvn.de](mailto:rolf.hufenbach@kvn.de), Tel.: 0511 3803259

**KV Nordrhein:** Frau Viola Gräfe  
[viola.graefe@kvno.de](mailto:viola.graefe@kvno.de), Tel. 0211 59708080

**KV Rheinland-Pfalz:** Frau Silvia Patzke-Häring  
[silvia.patzke-haering@kv-rlp.de](mailto:silvia.patzke-haering@kv-rlp.de), Tel.: 06131 3263758

**KV Saarland:** Herr Christian Koob  
[c.koob@kvsaarland.de](mailto:c.koob@kvsaarland.de), Tel. 0681 998370

**KV Sachsen:** Frau Anna Galambos  
[anna.galambos@kvsachsen.de](mailto:anna.galambos@kvsachsen.de), Telefon: 0351 8290608

**KV Sachsen-Anhalt:** Frau Conny Zimmermann  
[conny.zimmermann@kvs.de](mailto:conny.zimmermann@kvs.de), Tel: 0391 6276450

**KV Schleswig-Holstein:** Herr Uwe Köppen  
[uwe.koeppen@kvsh.de](mailto:uwe.koeppen@kvsh.de), Tel: 04551 883426

**KV Thüringen:** Frau Christiane Maaß  
[christiane.maass@kvt.de](mailto:christiane.maass@kvt.de), Tel. 0364 3559710

**KV Westfalen-Lippe:** Herr Andreas Kintrup  
[andreas.kintrup@kvwl.de](mailto:andreas.kintrup@kvwl.de), Tel.: 0231 94321030

## Kontakt

Zi-Treuhandstelle:

Telefon: 030 40 05 24 44

Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr

E-Mail: [kontakt@zi-treuhandstelle.de](mailto:kontakt@zi-treuhandstelle.de)

Verantwortlich ist das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) in Deutschland, Salzufer 8, 10587 Berlin